

Die Mundart-Expertenrunde der
GEMEINDE MERZENICH
 800 Jahre (1225 – 2025)
 Wörter, Anekdoten, Spitznamen, Erinnerungen

Peter Werres
 Willi Clemens
 Adele & Günther Hambach
 Liselotte Krumpen
 Peter Dederichs



Diesmal: „Welsche scheeße“

Welsche sind Murmeln oder Knicker, die damals sehr beliebt als Spielzeug waren. Beim Welsche scheeße wurden abwechselnd Murmeln aus einer vorher festgelegten Entfernung in Richtung einer Wand geworfen. Die Murmel, die der Wand am nächsten lag, hatte gewonnen und der Besitzer „gewann“ die unterlegenen Murmeln.

Neue Belüftungsanlage für die Girbelsrather Maarhalle



Nach über 30 Jahren hatte die Belüftungsanlage in der Girbelsrather Maarhalle ihren Dienst mehr als verrichtet. Auch im Hinblick auf die Effizienz war es nun an der Zeit, die Anlage auszutauschen. „Dank des Förderprojektes Moderne Sportstätten konnten wir nun mit geringem Eigenanteil einen Austausch vornehmen lassen. Ich bin sehr dankbar, dass wir mit den Firmen Wysluch und Ralf Neulen zwei lokale Fachbetriebe für dieses Projekt gewinnen konnten“, so Projektleiter Andreas Isecke. Der Umbau fand in enger Abstimmung mit den Vereinen BSC Girbelsrath, den Karnevals- und Bühnenfreunden sowie dem TV Girbelsrath als Auftraggeber statt.

Das Besondere des neuen Kompaktlüftungsgerätes: es verbraucht 85 Prozent weniger Energie und sorgt dank modernster Technologie für einen 100-prozentigen Austausch der Luft. Dank Wärmerückgewinnung arbeitet die Anlage sehr effizient und erzeugt optimale Temperatur- und Luftverhältnisse in der Halle. „Die Altanlage hat 100 Prozent der Frischluft aufgeheizt und die Abluft zu 100 Prozent wieder abgeführt. Die in der Abluft vorhandene Wärme war damit verloren. Das Augenmerk für die neue Lüftungsanlage lag auf einer energetisch hocheffizienten Ausführung, um die Betriebskosten und die CO²-Belastung der Anlage zu senken“, so Geschäftsführer Wimar Wysluch.

Das neue Gerät verfügt über einen rotierenden Wärmeübertrager, der aus der Abluft die Wärme zurückgewinnt und bis zu 85 Prozent der Frischluft wieder zuführt. Die Betriebskosten der Lüftungsanlage können sich dadurch um bis zu 85 Prozent gegenüber der bisherigen Anlage reduzieren.

Gerade die kompakte Bauweise der Geräte und der vorgegebene geringe Platz machte den Einbau der Anlage etwas „knifflig“, was aber für die ausführenden Unternehmen Wysluch GmbH (Kälte-Klimatechnik) in Zusammenarbeit mit Ralf Neulen (Sanitär und

Heizungsbau) zu den täglichen Herausforderungen gehört. Wimar Wysluch: „Mit einer modernen Steuerung, die über ein Touchdisplay verfügt, ist eine optimale Anpassung an die Bedürfnisse der Nutzer möglich. Die im System verbauten hocheffizienten Filter gewährleisten optimale Luft in jedem Betriebszustand.“ Bürgermeister Georg Gelhausen und Projektleiter Andreas Isecke konnten jetzt gemeinsam mit Wimar Wysluch und Ralf Neulen die neue Anlage erstmals in Betrieb nehmen. „Ich möchte allen Beteiligten für die partnerschaftliche Zusammenarbeit danken. Mit der neuen Belüftungsanlage leisten wir einen weiteren wichtigen Beitrag zum Klimaschutz. Nächster Schritt ist die Dachsanierung sowie die Installation von bis zu 60 Solarmodulen, so dass die Maarhalle energetisch fit für die Zukunft sein wird“, so Georg Gelhausen.



Wir machen das!

Forstweg 21 · 52382 Niederzier
 Telefon 02428 809947
 www.malerbetrieb-post.de

Wir sind Qualitätspartner von Sto.

